

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden. Mit Erteilung des Auftrags erklärt der Kunde, dass er die AGB zur Kenntnis genommen und anerkannt hat. Sie gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehungen, schließen also kommende Geschäfte mit ein.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich anerkannt wurden.

2. Auftragserteilung

Der Kunde erteilt die Übersetzungsaufträge in elektronischer oder in sonstiger Form. Im Interesse einer möglichst reibungslosen Zusammenarbeit werden auch telefonische oder sonstige formlose Aufträge entgegengenommen.

Eventuell sich hieraus ergebende Probleme gehen jedoch zu Lasten des Auftraggebers.

Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn er von uns schriftlich oder elektronisch bestätigt wurde.

Der Kunde stellt bei Auftragsvergabe unaufgefordert alle zur Auftragserfüllung notwendigen Unterlagen wie z.B. Glossare, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Terminologiedatenbanken, etc. zur Verfügung.

Die Lieferung des Urtextes hat prinzipiell als Datei (bevorzugt Microsoft Word oder .html) zu erfolgen.

In Einzelfällen kann der Urtext nach Absprache auch im Papierformat zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall ist jedoch sowohl ein vermehrter Arbeitsaufwand mit Auswirkung auf Honorar und Liefertermin einzukalkulieren.

Der Kunde gibt bei Auftragsvergabe Zielsprache, Thema, Fachgebiet und Umfang des Textes sowie ggf. gesonderte Terminologiewünsche bekannt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, uns den Verwendungszweck der Übersetzung mitzuteilen. Dies kann vor allem dann wichtig sein, wenn der Text in der Folge veröffentlicht bzw. gedruckt werden soll.

Wir haften nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.

Wir behalten uns vor, Aufträge abzulehnen. Dies gilt insbesondere für Texte mit strafbarem und/oder sittenwidrigem Inhalt.

Ferner werden Aufträge nicht angenommen, deren fristgemäße oder korrekte Erledigung nach billigem Ermessen von vornherein ausgeschlossen erscheint.

3. Leistungen

Die Anfertigung von Übersetzungen erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung schnellstens und mit größtmöglicher Sorgfalt.

Bei Unklarheiten im Urtext behalten wir uns vor, diesbezüglich beim Kunden rückzufragen.

4. Vertraulichkeit

Alle Texte werden streng vertraulich behandelt und nicht an außen stehende Dritte weitergegeben. Über alle Tatsachen, die uns im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, wird Stillschweigen bewahrt.

Auf Wunsch des Kunden kann eine gesonderte Geheimhaltungserklärung unterschrieben werden.

Angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation zwischen dem Kunden, uns und möglichen Erfüllungsgehilfen, können wir einen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleisten, da niemals mit letzter Gewissheit auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

5. Preise

Alle angegebenen Angebote und Preise sind freibleibend. Sofern nicht anderes vereinbart wurde, verstehen sich die Preise in EUR.

Auf Wunsch können vor Auftragserteilung Kostenvoranschläge erstellt werden.

Nach Überprüfung des Textes und etwaiger Sonderwünsche des Kunden wird ein Kostenvoranschlag erstellt. Ohne Zurverfügungstellung des vollständigen Textes kann nur ein geschätzter Gesamtbetrag ermittelt werden. Maßgeblich für den Endpreis ist jedoch die tatsächliche Länge des vom Kunden gelieferten Textes oder eine gesonderte schriftliche Vereinbarung.

Bei umfangreicheren Aufträgen kann eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend der jeweils fertig gestellten Textmenge verlangt werden.

Eilaufträge, die Überstunden, Nacht-, Feiertags-, oder Sonntagsarbeit verlangen, werden entsprechend nach Vereinbarung ausgeführt. Ggf. wird ein angemessener Aufschlag von 25% bis 100% des Auftragswerts erhoben.

Alle in unseren Angeboten genannten Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer.

6. Lieferfristen

Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden, bedürfen der Schriftform. Ist für die Ausfertigung der Arbeiten die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

Bei Verzögerungen infolge von

- a) Abänderungen der Anforderungen des Kunden und/oder
- b) Stellung des Urtextes per Fax oder Brief, was einen zusätzlichen Arbeitsaufwand (Abtippen) erfordert
- c) Problemen mit Produkten Dritter (Software)

verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.

Wir haften nicht, soweit wir vertragliche Leistungen infolge von Arbeitskampf, höherer Gewalt, oder anderer für uns unabwendbarer und nicht zu vertretender Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen können.

Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersendung an den Kunden nachweisbar (Absendeprotokoll) abgeschickt wurde. Auf Wunsch kann die Auslieferung auch per Datenträger (CD-ROM) oder als Ausdruck erfolgen.

Zeiteingaben bei Terminvereinbarungen beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit (MEZ).

7. Reklamation und Haftung, Mängelbeseitigung

Falls keine besonderen Vereinbarungen hinsichtlich der qualitativen Anforderungen an den Auftrag getroffen wurden oder aus der Art des Auftrags keine spezifischen Anforderungen aus sich heraus ersichtlich sind, fertigen wir den Text, bzw. die Übersetzung nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sowie sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information an.

Erhebt der Kunde unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen (Eingang bei uns) keine schriftlichen Einwendungen, so gilt die Arbeit als genehmigt. Nach Verstreichen dieser Frist, verzichtet der Kunde auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel zustehen könnten.

Rügt der Kunde innerhalb dieser 14-Tages-Frist einen objektiv vorhandenen und nicht nur unerheblichen Mangel, so ist dieser Mangel so genau wie möglich zu beschreiben. Uns ist dann zunächst Gelegenheit zur Nachbesserung einzuräumen.

Dies gilt auch für Eilaufträge mit kurzer Lieferfrist.

Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Kunde das Recht auf Minderung oder Wandlung. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen.

Die Haftung bleibt in jedem Falle auf die Höhe des jeweiligen Auftrags beschränkt.

Haftung unsererseits tritt nur bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz ein; die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Vernachlässigung vertragswesentlicher Pflichten ein.

Eine Rückgriffhaftung bei Schadensersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir haften nicht für Übersetzungsfehler, die vom Kunden durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Informationen oder Unterlagen oder durch fehlerhafte oder unleserliche (auch teilweise) Quelltexte sowie sonstiges mangelhaftes Quellmaterial verursacht wurden.

Gibt der Kunde den Verwendungszweck des Textes nicht an, vor allem wenn er zur Veröffentlichung bestimmt ist oder für Werbezwecke verwendet wird, so kann er nicht den Ersatz des Schadens verlangen, der dadurch entsteht, dass der Text sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist bzw. dass aufgrund einer mangelhaften Adaption die Veröffentlichung oder Werbung wiederholt werden muss oder zu einer Rufschädigung oder einem Imageverlust des Unternehmens führt.

Gibt der Kunde nicht an, dass die Übersetzung zum Druck vorgesehen ist oder lässt er uns vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt ohne unsere Freigabe, so geht jeglicher Mangel voll zu seinen Lasten.

Für vom Kunden bereitgestellte Materialien, Auftragskomponenten, Eigenschaftszusicherungen, Versandhinweise, Verarbeitungsvorschriften und dergleichen übernehmen wir keinerlei Haftung, sofern nicht ausdrücklich anders lautende schriftliche Absprachen getroffen wurden.

8. Storno, Rücktritt

Storniert der Kunde einen Auftrag, ohne gesetzlich oder vertraglich hierzu berechtigt zu sein, werden bereits fertig gestellte Arbeiten gegen das ursprünglich vereinbarte Honorar zur Verfügung gestellt.

Die Geltendmachung ggf. weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde nur in Fällen des von uns zu vertretenden grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Leistungsverzugs und/oder Unmöglichkeit berechtigt. Unser Recht auf Nachbesserung bleibt hiervon unberührt.

Ebenso unberührt bleibt das Kündigungsrecht des Kunden aus wichtigem Grund. In diesem Falle steht uns Schadensersatz für den entgangenen Gewinn in Höhe des Auftragswerts zu.

9. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen bleiben die gelieferten Texte sowie das Copyright daran unser Eigentum. Sofern in der Person des Übersetzers/Verfassers in Ausübung seiner Arbeit Urheberrechte oder andere Schutzrechte entstehen verbleiben diese ausdrücklich beim Übersetzer/Verfasser, soweit sie nicht schriftlich auf den Kunden übertragen wurden.

10. Zahlung und Zahlungsverzug

Das Honorar ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig.

Wir haben neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf Erstattung der tatsächlich angefallenen und mit dem Kunden abgestimmten Aufwendungen. Die Mehrwertsteuer wird, soweit gesetzlich notwendig, zusätzlich zum Endpreis in Rechnung gestellt.

- Seite 4

Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, bankübliche Zinsen in Rechnung zu stellen.

11. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Übersetzers. Durch die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die übrigen Punkte nicht berührt.